

Seminar „Organisation und Arbeit mit interkulturellen Ensembles“ im Rahmen des Projekts „MüzıK NRW – Türkische Musik an Musikschulen“

Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

Freitag 29.8.2014, 10-14 Uhr

Folkwang Musikschule Essen, Thea-Leymann-Str. 23, 45127 Essen

Dozent: Ruddi Sodemann, Projektleiter MÜZIKNRW, Leiter der Josef Metternich Musikschule der Stadt Hürth

- | | |
|---------------|--|
| 10:00 | Gutes Ankommen, Begrüßung |
| 10:15 – 10:45 | Interviews: Ruddi Sodemann mit Bağlama-Lehrer/MusikschulleiterIn

Einbindung von MÜZIKNRW in die Musikschularbeit
A. Aus Sicht von Bağlama-Lehrern
B. Aus Sicht von Musikschulleitern |
| 10:45 | Gespräch/Diskussion über die aufgeworfenen Problemstellungen, Clustern, Bündelung der Fragen. |
| 11:00 | Ausstattung – on stage: Was brauchen wir, dass alles gut zusammenklingt?
Impuls: Robert Geisler, freier Toningenieur
Praxis-Beispiele: Wie nehmen wir Bağlama ab, was ist im Zusammenklang zu beachten? (Bitte Bağlamas/E-Bağlamas und eigen Mikros mitbringen) |
| 12:00 | Kaffee- und Tee-Pause mit Imbiss |
| 12:20 | Weiterführung zu den geclusterten Fragen
Lösungsmöglichkeiten, Wege zur Bearbeitung der aufgeworfenen Fragen
Best Practice: Beispiele Herten mit Bağlama-Tag, Team-Building, Geschäftsstelle, gemeinsame Ensembles, Vorträge
Kommunikation im heterogenen Kollegium |
| 12:50 | Aufbau von (Welt)-Musik Ensembles
Wer kann mitspielen, Besetzungen, Literatur. Wer ist Ansprechpartner? Konzerte, Ziele, Reisen, Elternarbeit, Förderungen (Land 2015!) |
| 13:20 | Verankerung von MÜZIKNRW in der kommunalen Verwaltung
Wer kann Ansprechpartner sein in Verwaltung? – Politik? – Vereinen? – Eltern?
Wie und Wann ansprechen? Kommunale Integrationszentren. |
| 14:00 | Ende |